



Befragung der Zu- und Weggezogenen der Stadt Wil 2006



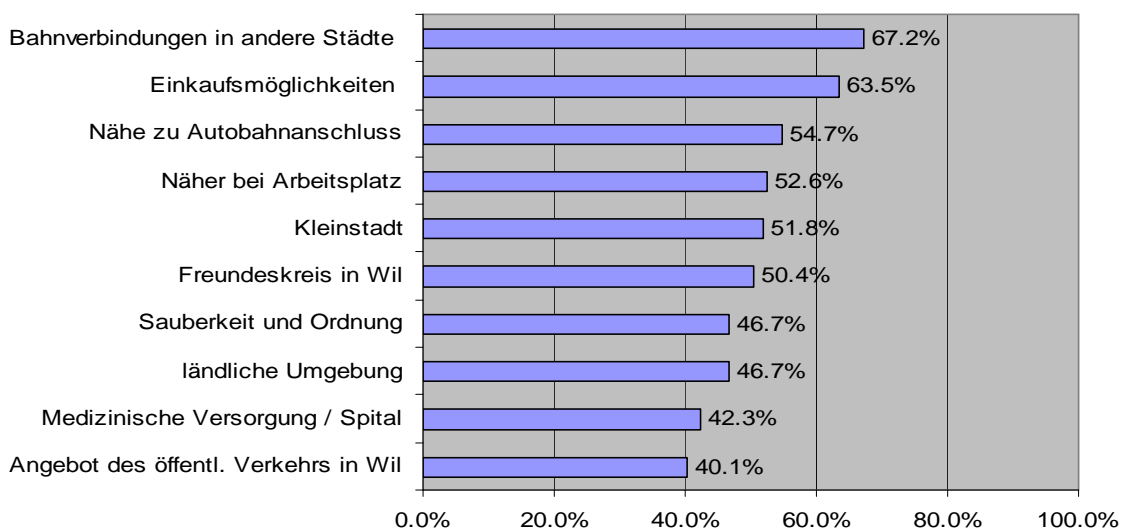
I. Zusammenfassung

Warum ziehen Personen nach Wil oder von Wil weg? Welches sind ausschlaggebende Motive für einen Umzug? Diesen Fragen wurde mit einer Befragung von zu- und weggezogenen Haushalten in Wil im Sommer 2006 vertieft nachgegangen. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Untersuchung werden im Folgenden kurz präsentiert. Eine ausführlichere Darstellung der Erkenntnisse ist im Anschluss an die Zusammenfassung zu finden.

Die Befragung beschränkte sich auf SchweizerInnen und AusländerInnen mit Niederlassungsbewilligung C oder Aufenthaltsbewilligung B. Für die Befragung wurden alle Haushalte (total 447), welche sich zwischen dem 1. Januar 2006 und dem 30. April 2006 beim Einwohneramt in Wil ab- beziehungsweise anmeldeten, angeschrieben. Nicht erfasst wurden Umzüge innerhalb der Stadt. Pro Haushalt wurde eine volljährige Person gebeten, einen Fragebogen zu den Beweggründen für den Umzug auszufüllen. Den ausgefüllten Fragebogen retournierten 93 weggezogene Haushalte (46.5%) und 137 zugezogene Haushalte (55.47%)¹. Die Ergebnisse sind nach wissenschaftlichen Kriterien repräsentativ.

Auf die Frage, welche Gründe wichtig für den Entscheid nach Wil zu ziehen waren, wurden am häufigsten die Bahnverbindungen in andere Städte und Gemeinden, die Einkaufsmöglichkeiten und die Nähe zum Autobahnanschluss genannt. Zudem erklärt noch über die Hälfte der zugezogenen Haushalte, dass sie durch den Umzug näher am Arbeitsplatz sind. Die Stadt Wil als Wohnort profitiert aber nicht nur von der guten Verkehrserschliessung sondern auch von ihrer überschaubaren Grösse (Kleinstadt), der Sauberkeit und Ordnung und der ländlichen Umgebung. All diese Faktoren spielen neben persönlichen Gründen wie dem Freundeskreis eine wichtige Rolle für den Entscheid, nach Wil zu ziehen. Diese Fakten lassen folglich darauf schliessen, dass Wil dank seiner Lage und seinem gewerblichen Angebot eine interessante Stadt unter anderem für Pendler ist. Dies zeigt auch die Tatsache, dass 65.7% der zugezogenen Hauptverdiener nicht in Wil arbeiten. Auch die Frage nach dem Hauptgrund für den Zuzug wird von 33.6% mit beruflichen Gründen beantwortet.

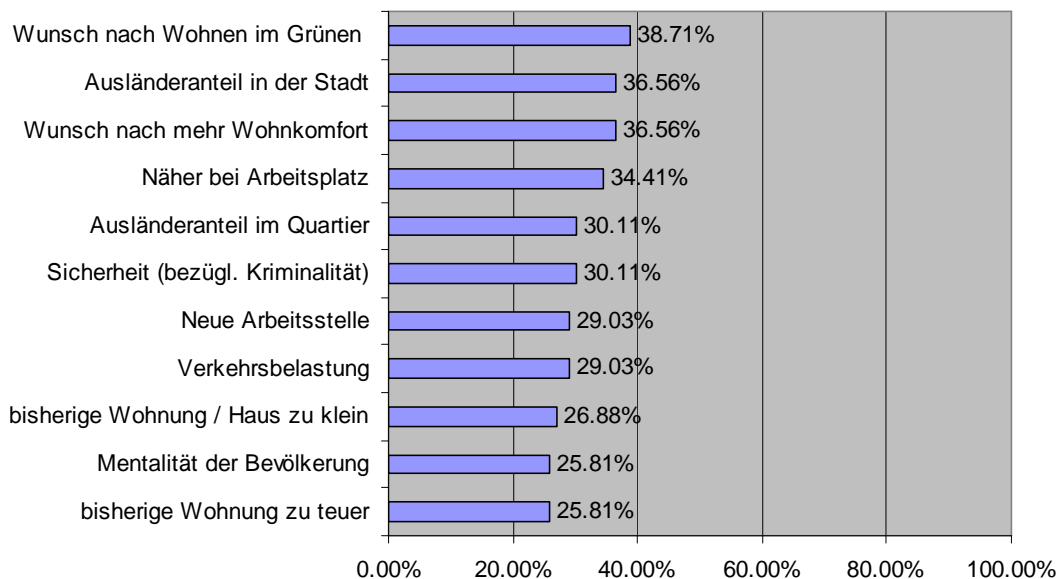
Die zehn häufigsten Zuzugsgründe



¹ Die Prozentangaben beziehen sich immer auf den jeweiligen Anteil der zu- oder weggezogenen Haushalte.

Wichtige Gründe für den Wegzug sind hingegen im Bereich Wohnen auszumachen. So wird am häufigsten der Wunsch nach Wohnen im Grünen als Grund für den Wegzug genannt. Verbesserungspotential zeigt sich aber auch beim Wohnkomfort, der Grösse der Wohnmöglichkeiten und der Mietpreise. Mit 27% wird die Wohnung / das Haus sogar am häufigsten als Hauptgrund für den Wegzug angegeben. Im Gegensatz zu den Zugezogenen spielen für die Weggezogenen ausserdem gesellschaftliche und politische Gründe eine bedeutende Rolle für ihren Umzug. So zeigt sich eine Unzufriedenheit mit dem Ausländeranteil in der Stadt wie auch im Quartier. Bemängelt wird überdies die Sicherheit in Bezug auf die Kriminalität und die Verkehrsbelastung. Nebst diesen Gründen sind jedoch auch berufliche Motive für einen Wegzug massgebend. Im Vergleich zu den Zugezogenen werden berufliche Gründe zwar weniger häufig angeführt, sie werden dennoch von 27% - gleich oft wie der Grund Wohnung / Haus – als Hauptgrund genannt.

Die elf häufigsten Wegzugsgründe



Der grösste Teil der weggezogenen Haushalte sind Familien und Paare. Nach Wil ziehen hingegen vor allem Familien und Einpersonenhaushalte. Dass Wil insbesondere für junge Personen attraktiv ist, zeigt sich daran, dass die Zugezogenen im Schnitt jünger sind als die Weggezogenen und über ein geringeres Nettoeinkommen verfügen. Zudem ist festzuhalten, dass 20.4% der Zugezogenen vor ihrem Umzug noch im Elternhaus wohnten – das heisst, dass jeder fünfte zugezogene Haushalt ein „Einsteigerhaushalt“ ist. Jeder fünfte Haushalt hingegen verlässt Wil, weil er sich Wohneigentum kaufen möchte.

Die meisten Haushalte lebten schon vor ihrem Umzug nach Wil im Kanton St.Gallen – auch bleibt der grösste Teil der Haushalte nach ihrem Wegzug in diesem. Die Kantone Thurgau und Zürich folgen auf den Plätzen zwei und drei. Jeder vierte Haushalt, der Wil verlässt, zieht in eine der Regionsgemeinden der Stadt.

Ebenfalls muss dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die meisten Haushalte die Miet- und Hypothekarzinsbelastung in Wil als eher hoch empfinden. Zudem ist festzuhalten, dass zwar die Steuerbelastung in Wil häufig als wesentlicher Grund für einen

Zuzug genannt wird, jedoch über 40% der Zugezogenen nicht wissen, ob sie in Wil tatsächlich weniger Steuern bezahlen müssen als an ihrem früheren Wohnort.

Aus der Befragung können nun folgende Tendenzen festgehalten werden. Die Gruppe der Zugezogenen ist jung und zieht aus beruflichen Gründen nach Wil. Dabei kommt der Stadt insbesondere die gute Verkehrserschliessung, das Einkaufsangebot, die medizinische Versorgung und die ländliche Umgebung zugute. Wil verliert hingegen vor allem Paare und Familien mit Kindern, welche ihre Bedürfnisse im Bereich Wohnen nicht erfüllen können und welche sich insbesondere am Ausländeranteil, der Verkehrsbelastung und der mangelnden Sicherheit stören.

Inhaltsverzeichnis

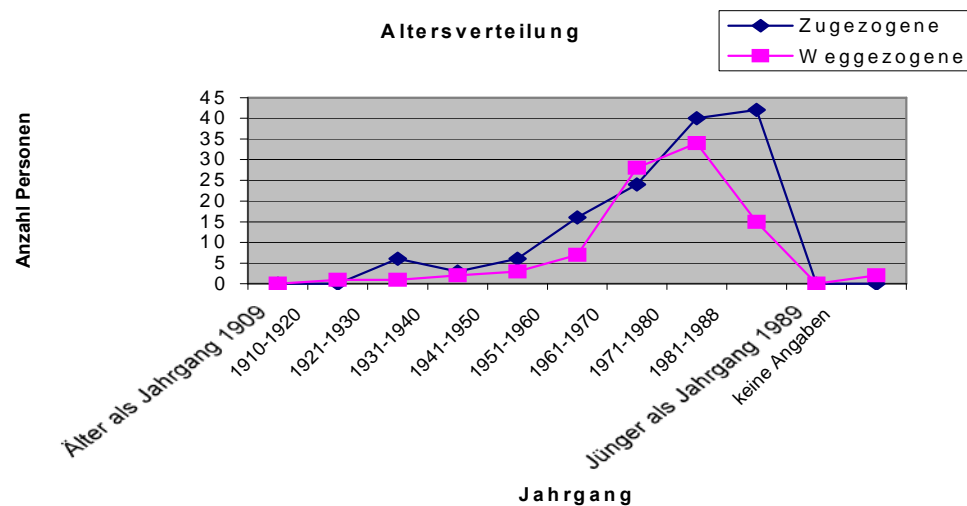
1. Kennzahlen der zu- und weggezogenen Haushalte	5
1.1 Wer zieht nach Wil?	7
1.2 Wer zieht von Wil weg?	8
2. Herkunftskantone der Zugezogenen und Zielkantone der Weggezogenen	10
3. Umzugsmotive der Zugezogenen	11
3.1 Der Hauptgrund für den Zuzug	11
3.2 Wohnung / Haus	12
3.3 Umweltsituation und Wohnumfeld	13
3.4 Berufliche Gründe	14
3.5 Persönliche Gründe	14
3.6 Familiäre Gründe	15
3.7 Politische und gesellschaftliche Gründe	16
4. Umzugsmotive der Weggezogenen	17
4.1 Der Hauptgrund für den Wegzug	17
4.2 Wohnung / Haus	18
4.3 Umweltsituation und Wohnumfeld	19
4.4 Berufliche Gründe	20
4.5 Persönliche Gründe	20
4.6 Familiäre Gründe	21
4.7 Politische und gesellschaftliche Gründe	22
5. Aufenthalts- und Rückkehrabsichten	23

II. Ausführliche Darstellung der Ergebnisse

1. Kennzahlen der zu- und weggezogenen Haushalte

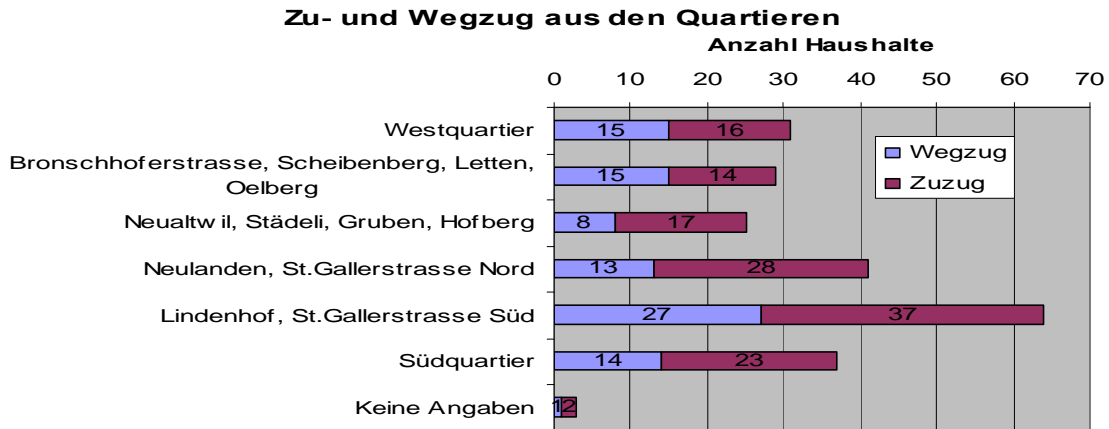
Im Folgenden wird anhand der wichtigsten Kennzahlen aufgezeigt, in welchem Alter die Umgezogenen sind, welche Quartiere wie stark von den Umzügen betroffen sind und wie die Miet- und Hypothekarzinsbelastung beurteilt wird.

Seit 1999 ziehen jährlich mehr Personen nach Wil, als von Wil wegziehen. Es zeigt sich, dass der grösste Teil der Gruppe der Weggezogenen älter ist als die Gruppe der Zugezogenen². Von den Zugezogenen sind 54.7% männlich und 45.3% weiblich und von den befragten Weggezogenen 47.3% männlich und 51.6% weiblich. Je rund 12% der Befragten besitzen eine ausländische Staatsbürgerschaft.

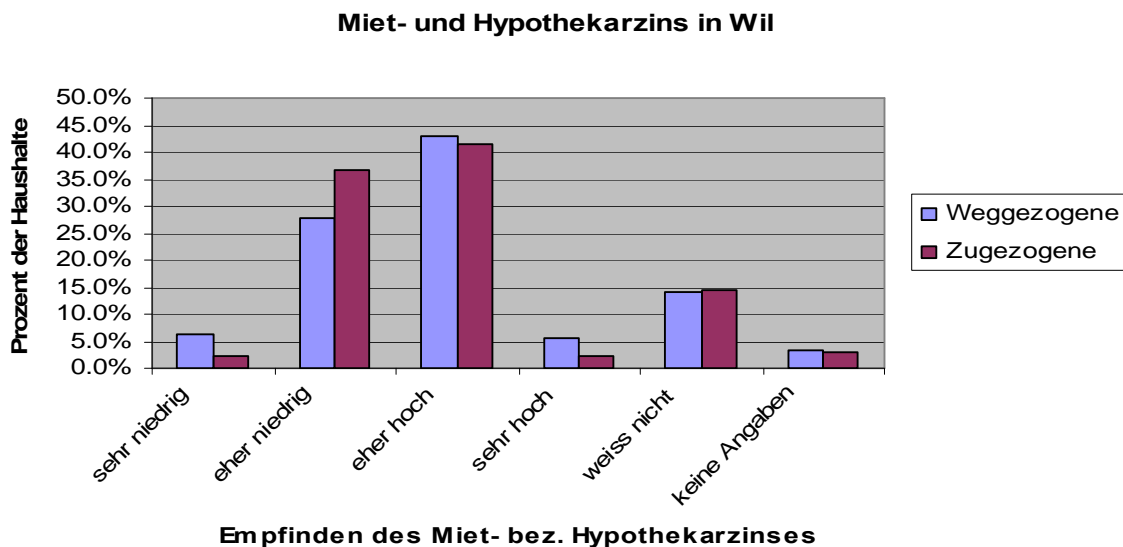


Die einzelnen Quartiere der Stadt Wil sind unterschiedlich stark von den Umzügen betroffen. So weisen das Quartier Lindenhof, St.Gallerstrasse Süd und das Quartier Neulanden, St.Gallerstrasse Nord am meisten Neuzuzüger auf. Gleichzeitig ziehen aber aus den genannten Quartieren auch die meisten Haushalte weg. Sie weisen somit die höchste Fluktuationsrate auf.

² Die Angaben zu den Jahrgängen, dem Geschlecht und der Staatsangehörigkeit beziehen sich auf die Personen, welche im Namen des Haushaltes den Fragebogen ausgefüllt haben.

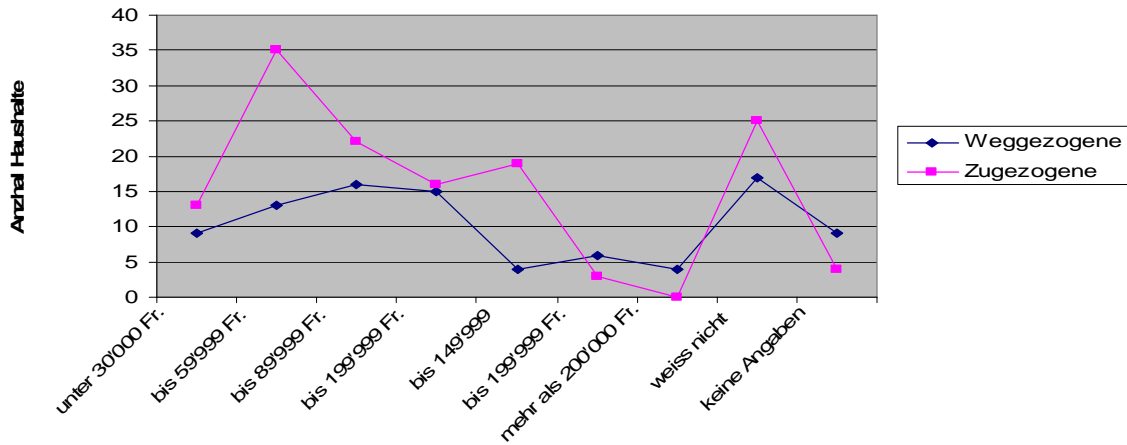


Zugezogene Haushalte halten die Miet- und Hypothekarzinsen im Vergleich zu weggezogenen Haushalten für tiefer. Dennoch werden die Miet- beziehungsweise Hypothekarzinsbelastungen in Wil als eher hoch empfunden. Als eher niedrig werden sie von 28% der Weggezogenen und 36.5% der Zugezogenen betrachtet. Nur rund 5% halten die Miet- oder Hypothekarzinsen als sehr niedrig oder sehr hoch.



Die Einkünfte, welche nach den obligatorischen Abzügen den Haushalten zur Verfügung stehen, werden Nettoeinkünfte genannt. Aus dem folgenden Diagramm ist ersichtlich, dass die meisten Haushalte, welche neu nach Wil ziehen, über Nettoeinkünfte von bis zu 60'000 Franken im Jahr verfügen. Haushalte, welche mehr als 150'000 Franken zur Verfügung haben, verlassen Wil häufiger, als Haushalte mit gleichem Nettoeinkommen neu in die Stadt ziehen.

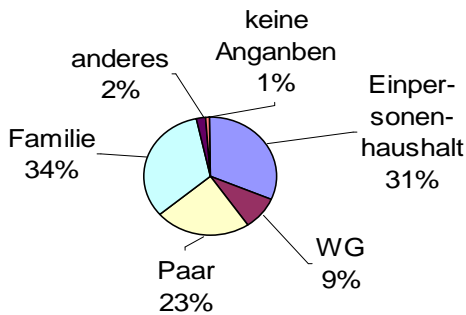
Nettoeinkommen der Haushalte



1.1 Wer zieht nach Wil?

Im Folgenden werden die zugezogenen Haushalte genauer unter die Lupe genommen. Dabei wird den Fragen nachgegangen, welche Haushalts- und Eigentumsverhältnisse am häufigsten vorzufinden sind und welche Quartiere wie stark von den Umzügen betroffen sind.

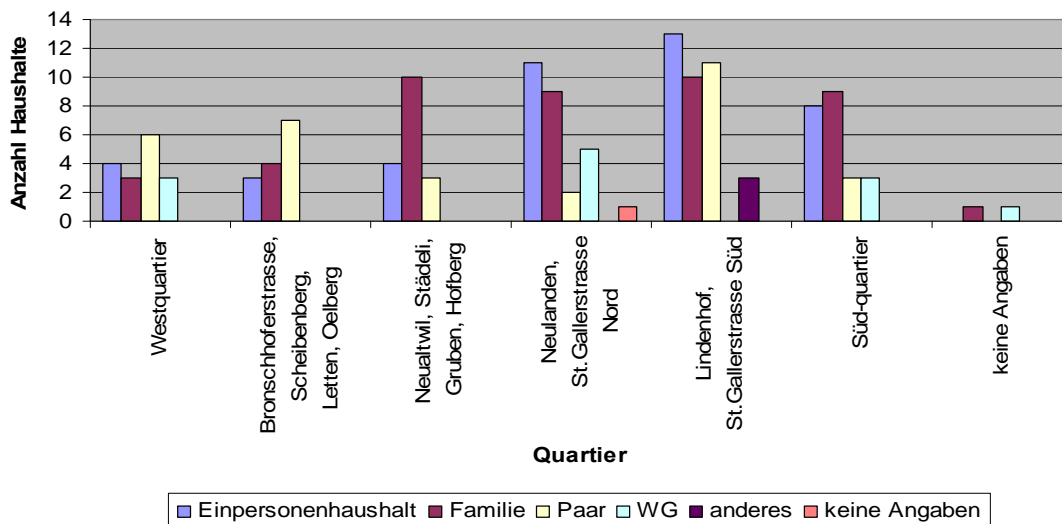
Haushaltsform der Zugezogenen



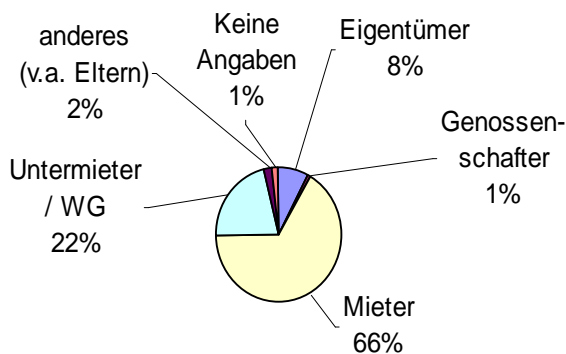
Nach Wil ziehen besonders oft Familien (siehe dazu Diagramme im Anhang) und Einpersonenhaushalte. Paare machen 23% und Wohngemeinschaften (WG) 9% aus. Die verschiedenen Haushaltsformen wechseln ihren Wohnort unterschiedlich oft in die einzelnen Quartiere. So ziehen die meisten Familien in die Quartiere 1. Neultwil, Städeli, Gruben, Hofberg, 2. Lindenhof, St.Gallerstrasse Süd, 3. Neulanden, St.Gallerstrasse Nord und 4. ins Südquartier. Paare bevorzugen hingegen das Quartier Lindenhof, St.Gallerstrasse Süd. Sie sind aber auch überdurchschnittlich in den Quartieren

1. Bronschhoferstrasse, Scheibenberg, Letten, Oelberg und 2. im Westquartier vertreten.

Haushaltsform nach Zuzugsquartier



Eigentumsverhältnisse der Zugezogenen in Wil

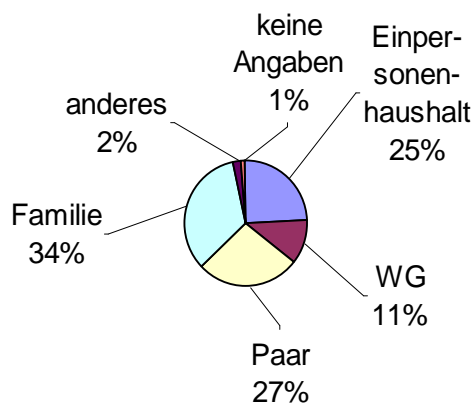


Bezüglich der Eigentumsverhältnisse der zugezogenen Haushalte kann festgehalten werden, dass 66% in Wil Mieter sind. Nur gerade 8% sind Eigentümer ihrer Wohnung beziehungsweise ihres Hauses.

1.2 Wer zieht von Wil weg?

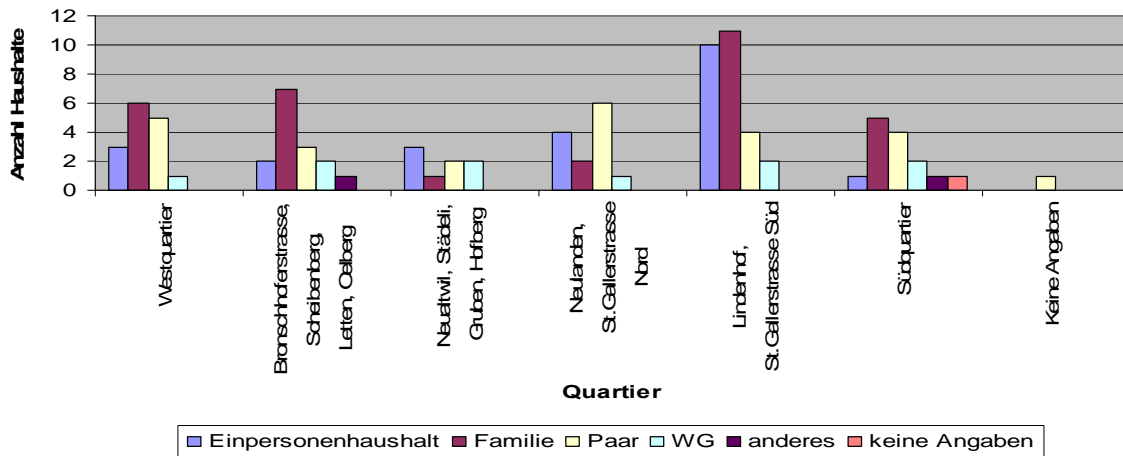
Familien ziehen am häufigsten von Wil weg. Sie stellen über einen Drittel der Weggezogenen dar. Mit einem Anteil von 27% verlassen Paare am zweithäufigsten Wil. Jeder vierte weggezogene Haushalt ist ein Einpersonenhaushalt.

Haushaltsform der Weggezogenen



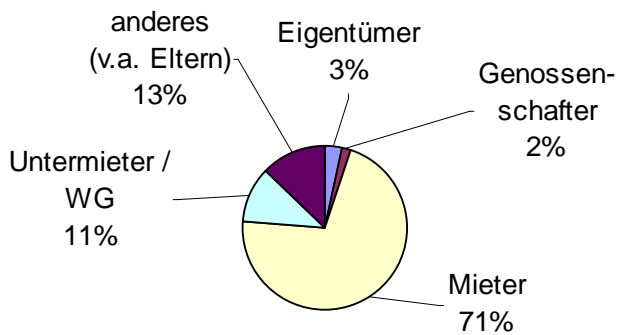
Familien (siehe dazu Diagramme im Anhang), die Wil verlassen stammen zum grössten Teil aus dem Quartier Lindenhof, St.Gallerstrasse Süd. Überproportional häufig verlassen Familien aber auch 1. das Quartier Bronschhoferstrasse, Scheibenberg, Letten, Oelberg und 2. das Westquartier. Wie in Kapitel 1.1 zu sehen war, ziehen jedoch gerade in diese beiden Quartiere überdurchschnittliche viele Paare – Familien hingegen verlassen es sehr häufig. Einpersonenhaushalte hingegen ziehen am häufigsten aus dem Quartier Lindenhof, St.Gallerstrasse Süd.

Haushaltsform nach Wegzugsquartier



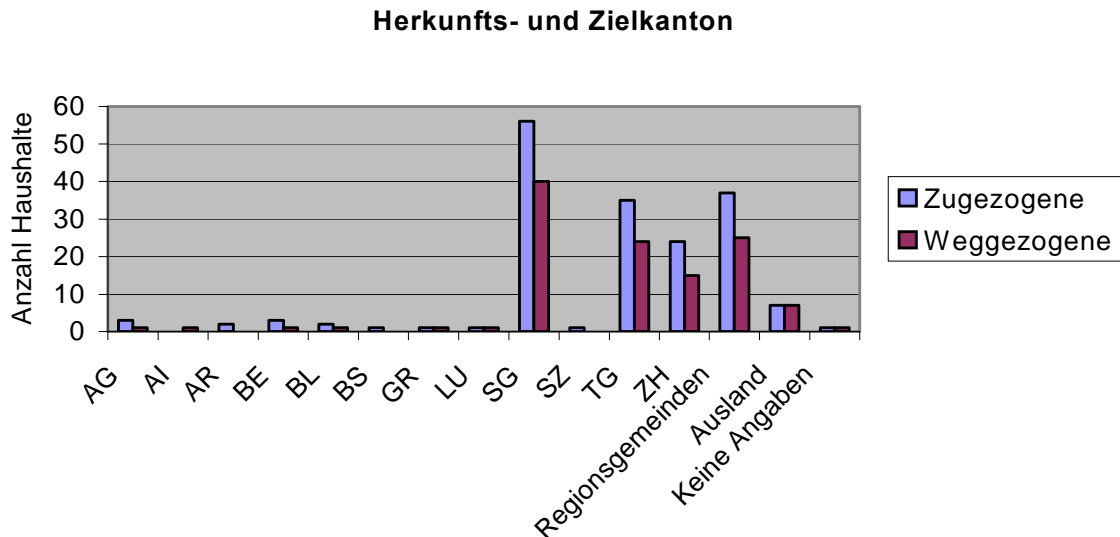
Mit Blick auf die Eigentumsverhältnisse der weggezogenen Haushalte ist feststellbar, dass fast $\frac{3}{4}$ aller Weggezogenen in Wil ihre Wohnung beziehungsweise ihr Haus gemietet haben. Nur gerade 3% der Befragten waren in Wil Eigentümer.

Eigentumsverhältnisse der Weggezogenen in Wil



2. Herkunftskantone der Zugezogenen und Zielkantone der Weggezogenen

Woher stammen die Zugezogenen und wohin ziehen die Weggezogenen? Diesen Fragen wird im Folgenden genauer nachgegangen.



Die meisten der Zugezogenen wohnten schon vor ihrem Umzug im Kanton St.Gallen. Ebenso bleiben die meisten Weggezogenen im Kanton. Jeder vierte Haushalt zieht jedoch in den Kanton Thurgau und 16% in den Kanton Zürich.

Zu den Regionsgemeinden der Stadt Wil werden die Gemeinden Sirmach / Buswil, Bronschhofen, Zuzwil, Jonschwil / Schwarzenbach, Kirchberg, Wilen b. Wil, Rickenbach und Münchwilen gezählt. Mehr als jeder vierte Haushalt stammt aus einer dieser Regionsgemeinden (27.01%) oder zieht in eine solche weg (26.88%).

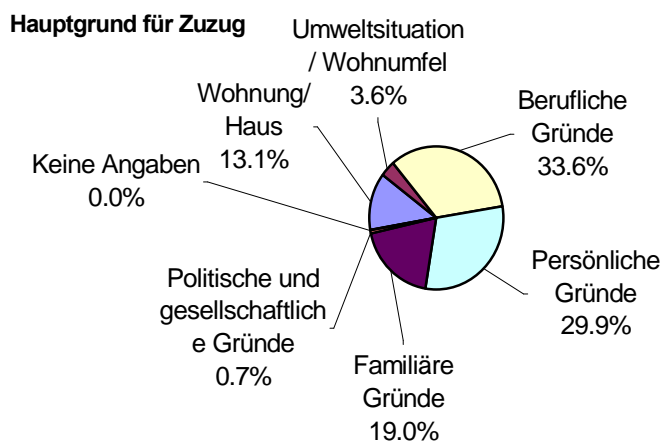
3. Umzugsmotive der Zugezogenen

Nun stellt sich die Frage, aus welchen Gründen sich ein Haushalt entschliesst, nach Wil zu ziehen oder die Stadt zu verlassen. Die Gründe für einen Zu- oder einen Wegzug wurden in folgenden sechs Kategorien gesucht: 1. Wohnung / Haus, 2. Umweltsituation und Wohnumfeld, 3. berufliche Gründe, 4. persönliche Gründe, 5. familiäre Gründe und 6. politische und gesellschaftliche Gründe. Zu jeder Kategorie wurden Unterfragen gestellt. Die Befragten konnten jeweils angeben, ob ein Grund wichtig oder nicht wichtig für einen Zu- beziehungsweise Wegzug war.

Als erstes interessiert, welches aus Sicht der Befragten der Hauptgrund für den Zuzug war. Zur Auswahl standen die sechs oben genannten Kategorien.

3.1 Der Hauptgrund für den Zuzug

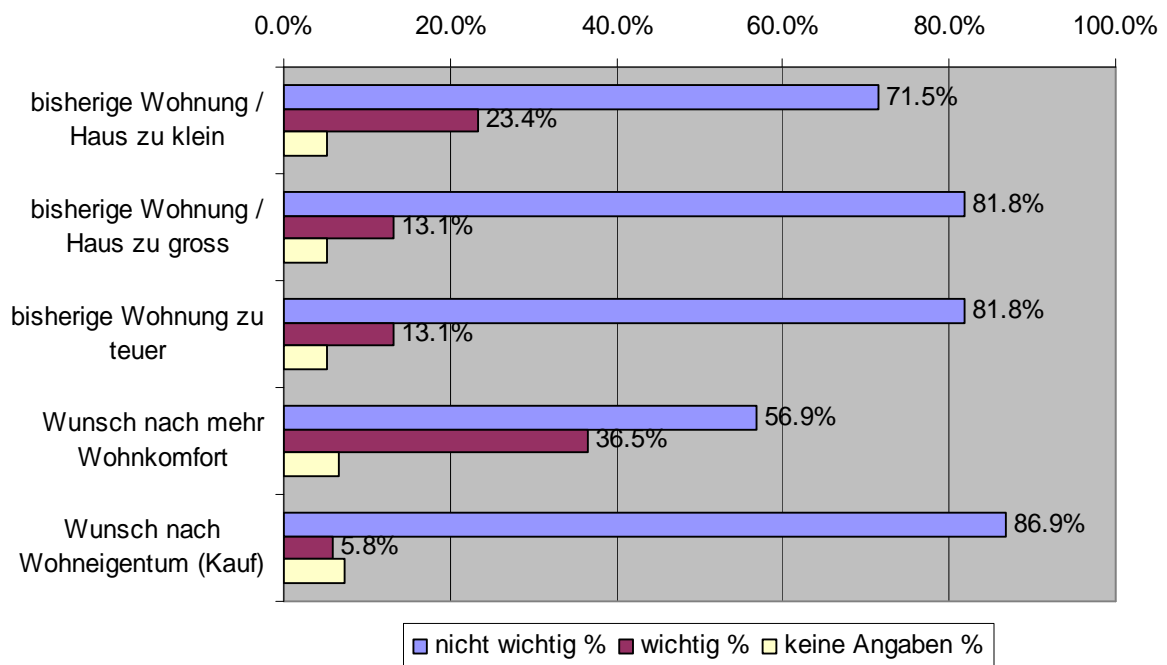
Als Hauptgrund für den Zuzug gibt mehr als jeder dritte Haushalt berufliche Gründe an. An zweiter Stelle folgen persönliche Gründe und danach familiäre. Gründe, welche die Wohnung beziehungsweise das Haus betreffen, kommen mit 13.1% an vierter Stelle. Knapp 4% der befragten Zugezogenen geben Umweltsituation / Wohnumfeld als wichtigsten Grund für ihren Zuzug an.



3.2 Wohnung / Haus

Im Folgenden werden die Unterfragen der sechs Hauptkategorien genauer betrachtet. Zuerst wird der Blick auf die Kategorie Wohnung / Haus gerichtet. Auf die Frage, welche Gründe bezüglich Wohnung / Haus wichtig für den Entscheid nach Wil zu ziehen waren, gaben 36.5% der Zugezogenen den Wunsch nach mehr Wohnkomfort an. 23.4% weisen darauf hin, dass die bisherige Wohnung / das bisherige Haus zu klein war. Gemeinsam auf Platz drei folgen die Aussagen, die bisherige Wohnung sei zu gross und zu teuer gewesen. Für 5.8% der Zugezogenen war der Kauf von Wohneigentum in Wil ein wesentlicher Zuzugsgrund.

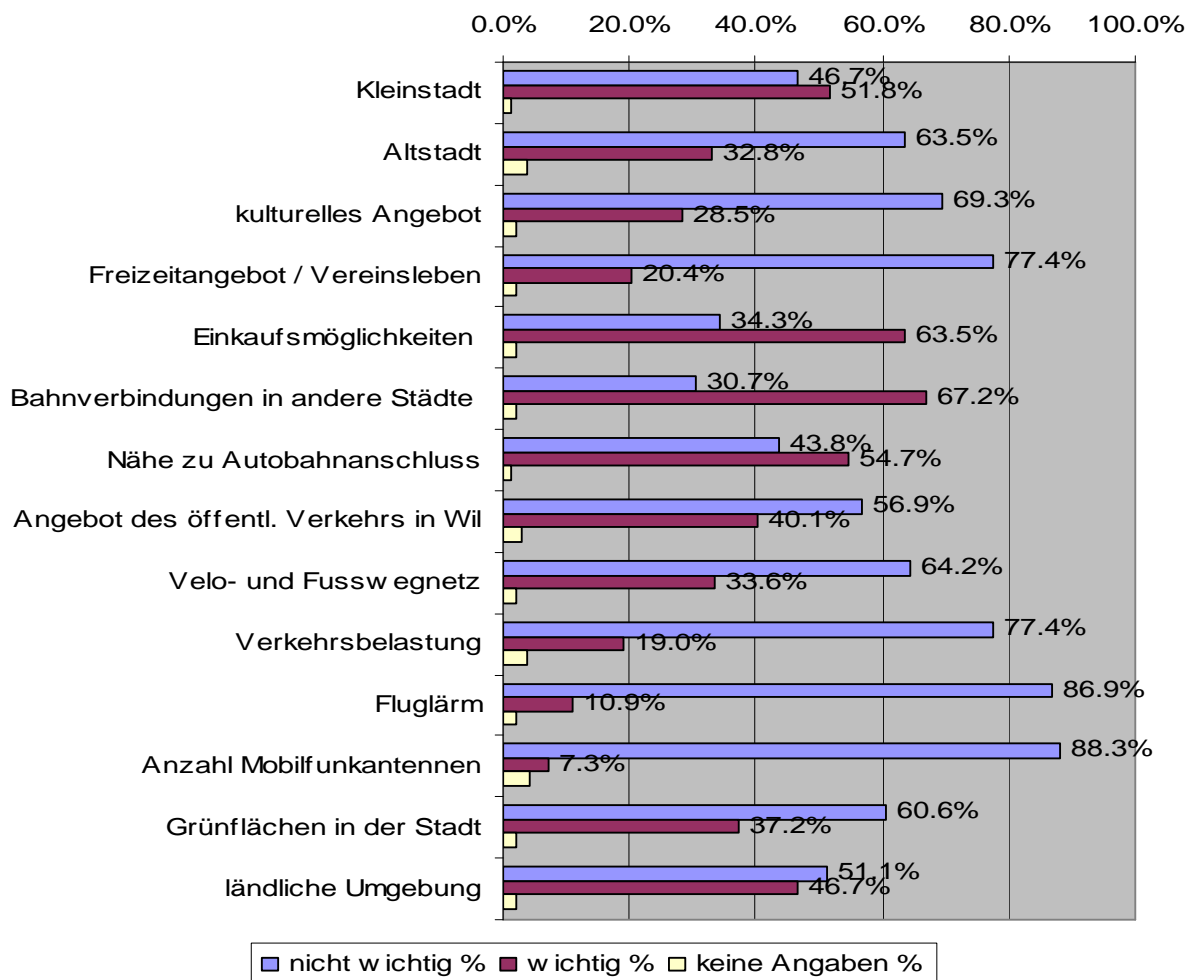
Gründe für Zuzug bezüglich Wohnung / Haus



3.3 Umweltsituation und Wohnumfeld

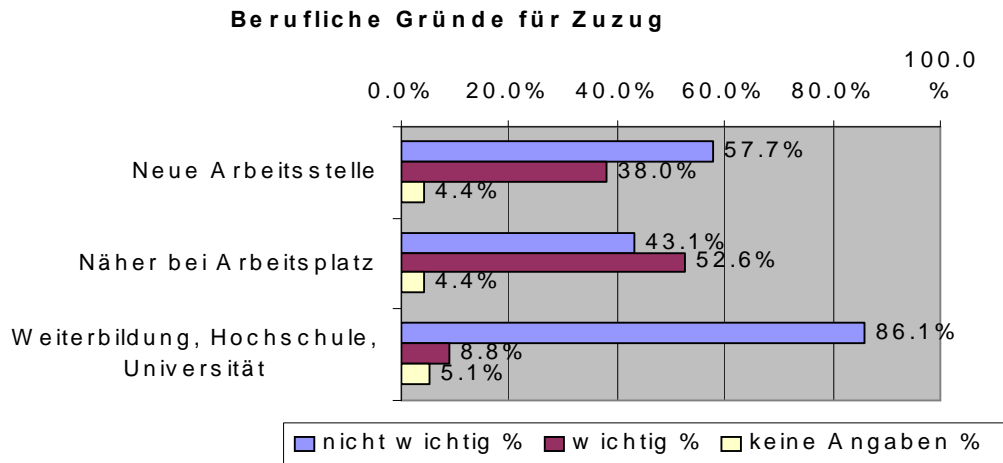
Sechs der zehn häufigsten Gründe sind in der Kategorie Umweltsituation und Wohnumfeld zu finden. Der mit Abstand am häufigsten als wichtig genannte Grund für den Zuzug sind die Bahnverbindungen in andere Städte und Gemeinden (67.2%). 63.5% geben an, dass die Einkaufsmöglichkeiten in Wil bedeutsam für ihren Entscheid waren und 54.7% sehen die Nähe zum Autobahnanschluss als wesentlichen Beweggrund. Für je 46.7% der Befragten spielte die Grösse von Wil (Kleinstadt) und die ländliche Umgebung eine entscheidende Rolle. Zwischen 20% und 30% der Zugezogenen geben im Übrigen auch kulturelle Motive als wichtig an. So sind die Altstadt, das kulturelle Angebot und die Vereinsvielfalt ebenfalls Anziehungspunkte. Nicht zu vergessen sind auch die Grünflächen, die Wil bietet und welche ebenfalls attraktiv für Zugezogene sind.

Gründe für Zuzug bezüglich Umweltsituation und Wohnumfeld



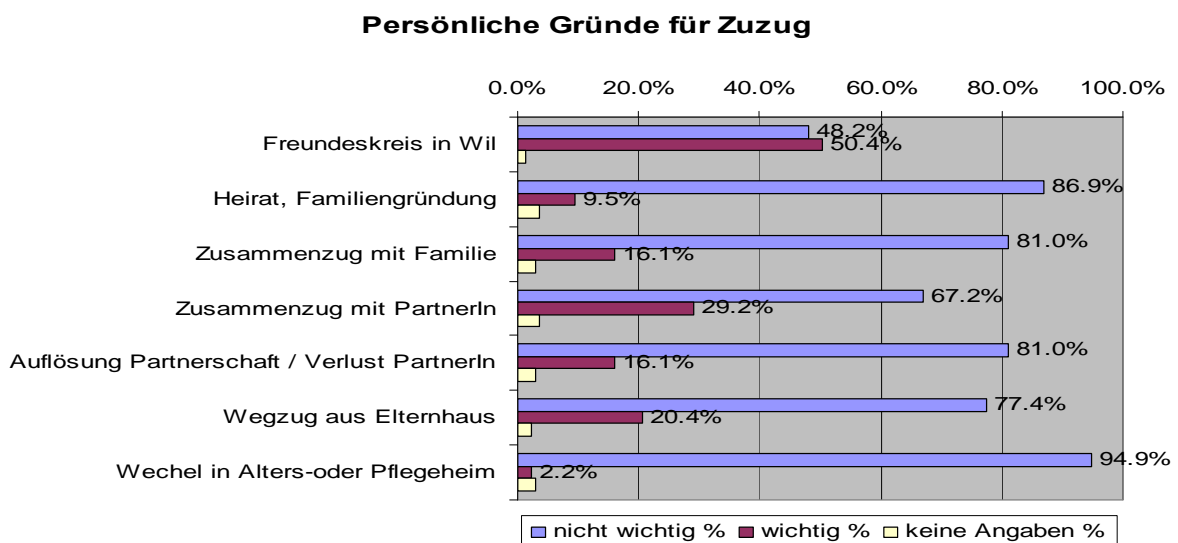
3.4 Berufliche Gründe

Berufliche Gründe wurden am häufigsten als Hauptgrund für den Zuzug genannt. Aus dem folgenden Diagramm ist nun ersichtlich, dass mehr als die Hälfte der Zugezogenen näher am Arbeitsplatz sein möchte. Dieser Beweggrund kommt sogar häufiger vor als eine neue Arbeitsstelle. 8.8% zogen auf Grund einer Weiterbildung oder eines Besuches einer Hochschule beziehungsweise Universität nach Wil.



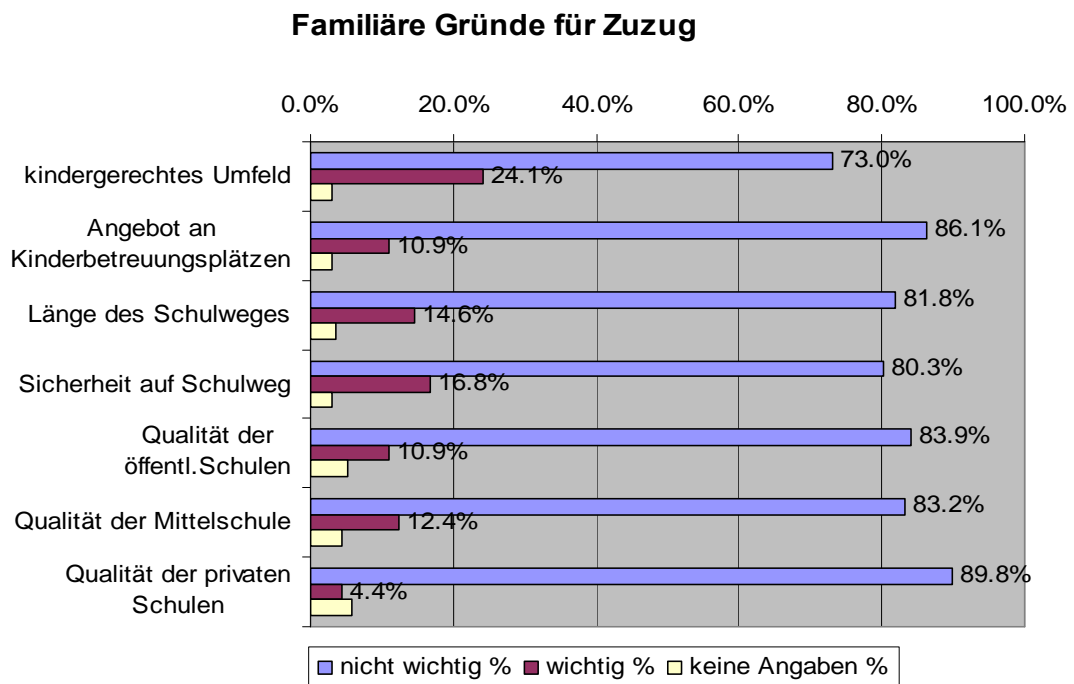
3.5 Persönliche Gründe

Ein Grossteil der befragten zugezogenen Haushalte geben persönliche Gründe für ihren Umzug an. So spielt für die Hälfte aller zugezogenen Haushalte der Freundeskreis in Wil eine entscheidende Rolle. In rund jedem dritten Haushalt zieht ein Paar zusammen, das vorher noch nicht zusammen gewohnt hat. Und ganze 20.4% wohnten vor ihrem Umzug nach Wil noch im Elternhaus. Das heisst, dass jeder fünfte zugezogene Haushalt in Wil ein „Einsteigerhaushalt“ ist. Die Auflösung einer Partnerschaft oder der Verlust des Partners ist für 16.1% der zugezogenen Haushalte ausschlaggebend für den Zuzug nach Wil. 2.2% ziehen aufgrund des Eintritts in ein Alters- oder Pflegeheim in die Stadt.



3.6 Familiäre Gründe

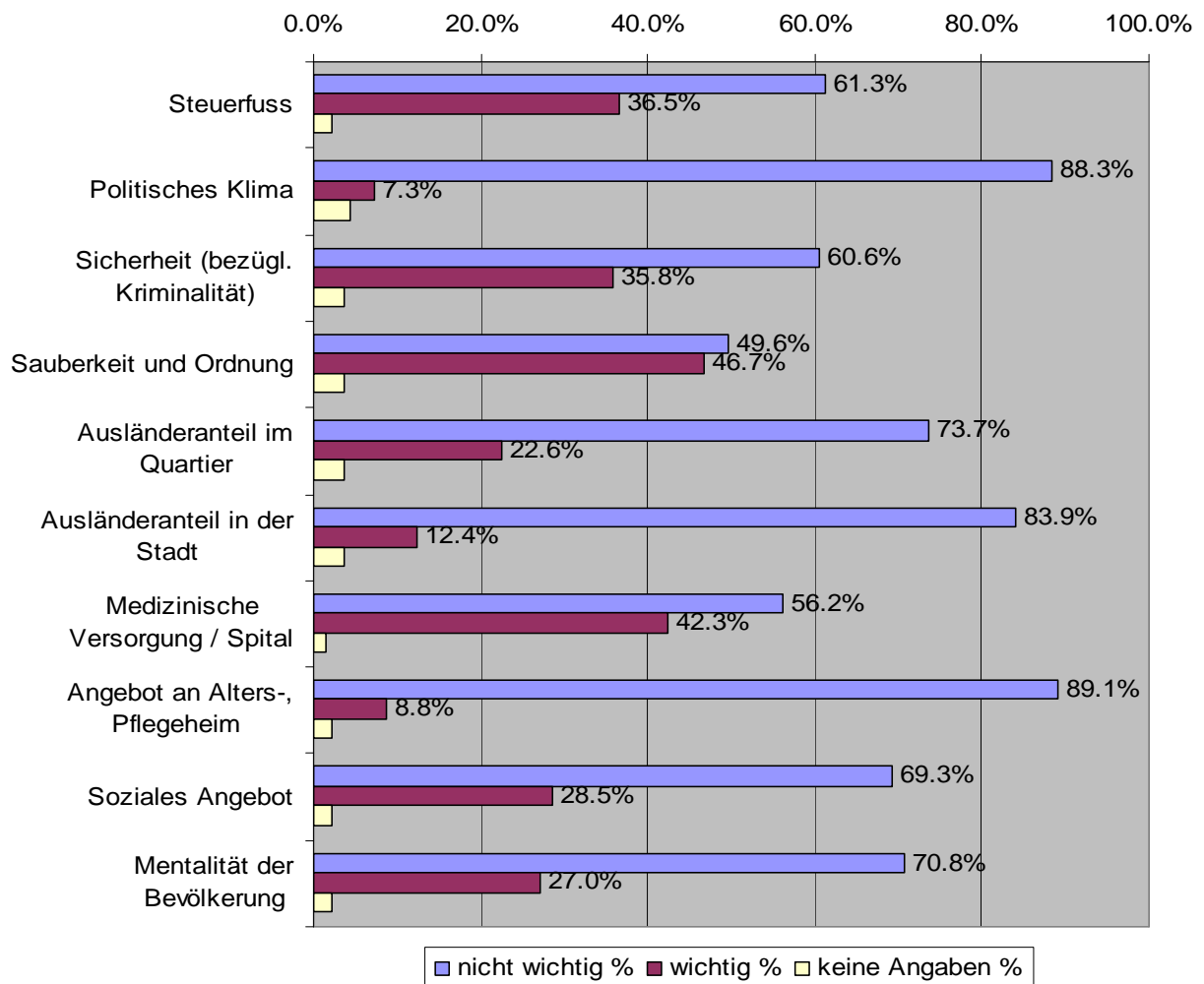
Die familiären Gründe betreffen insbesondere Familien mit minderjährigen Kindern. Da nur in 13.1% der befragten Haushalte minderjährige Kinder leben, müssen die folgenden Angaben unter diesem Gesichtspunkt betrachtet werden. 24.1% der Zugezogenen geben an, dass ein kindergerechtes Umfeld ein wichtiger Punkt für ihren Zuzug war. Auch die Länge des Schulweges und die Sicherheit auf demselben werden bei der Auswahl des neuen Wohnortes in die Überlegungen miteinbezogen. Die Qualität der öffentlichen und privaten Schulen ist für 12.4% der Befragten ein wesentlicher Beweggrund für den Zuzug.



3.7 Politische und gesellschaftliche Gründe

Aus der Kategorie politische und gesellschaftliche Gründe wird die Sauberkeit und Ordnung mit 46.7% am häufigsten als wichtig genannt. Auf Platz zwei folgt die medizinische Versorgung, die noch für über 40% ein entscheidender Punkt darstellt. Auf dem dritten Platz folgt der Steuerfuss. Hierzu ist anzumerken, dass er zwar von mehr als jedem dritten Haushalt als wesentlich für den Zuzug angegeben wird, jedoch über 40% der Zugezogenen nicht wissen, ob sie in Wil nun mehr oder weniger Steuern bezahlen müssen. Aber nicht nur fiskalische Gründe sind ausschlaggebend für die Auswahl von Wil, sondern auch die Sicherheit in Bezug auf Kriminalität und der Ausländeranteil werden in die Überlegungen miteinbezogen. Der Ausländeranteil in der gesamten Stadt scheint hierbei weniger wichtig zu sein, als der Ausländeranteil im eigenen Quartier.

Politische und gesellschaftliche Gründe für Zuzug

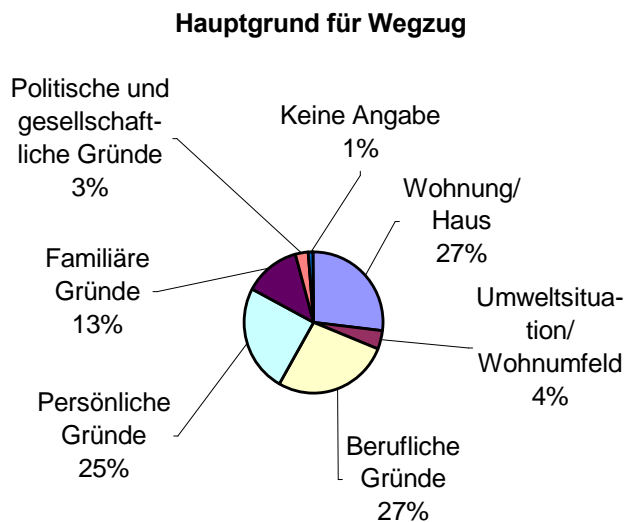


4. Umzugsmotive der Weggezogenen

Sind eher private oder öffentliche Gründe die Ursachen für Wegzüge? Aus den Wegzugsmotiven lässt sich nämlich unter anderem Verbesserungspotential ableiten. Die Motive für einen Umzug werden in den gleichen sechs Kategorien gesucht wie beim Zuzug. Zuerst wird aber der Blick auf den Hauptgrund gerichtet.

4.1 Der Hauptgrund

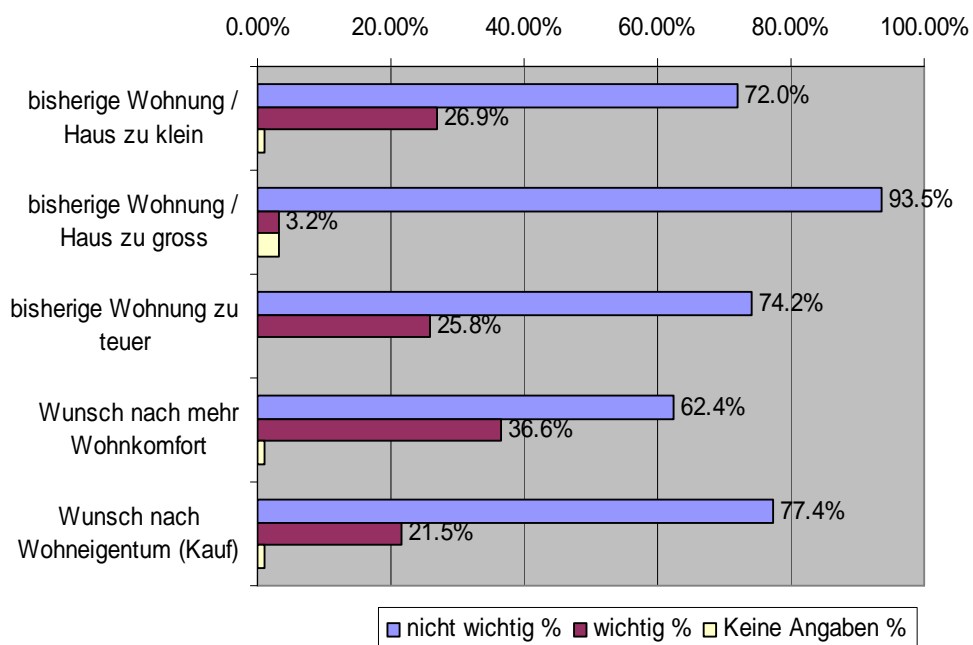
Die meisten Haushalte verlassen Wil aus beruflichen Gründen (27%) und aus Gründen, welche die Wohnung / das Haus betreffen (ebenfalls 27%). Die beruflichen Gründe sind somit sowohl für Zu- als auch Weggezogene der häufigste Hauptgrund. Jeder vierte Haushalt zieht aus persönlichen Gründen von Wil weg und 13% der Haushalte aus familiären Gründen. 4% geben die Umweltsituation / das Wohnumfeld und 3% politische und gesellschaftliche Gründe als Hauptmotive für ihren Wegzug an.



4.2 Wohnung / Haus

Auch den Weggezogenen wurden in jeder Kategorie Unterfragen gestellt. In der Kategorie Wohnung / Haus gaben 36.6% der befragten Haushalte an, sie seien weggezogen, weil sie sich mehr Wohnkomfort wünschten. 26.9% erwähnten, dass die bisherige Wohnung / das bisherige Haus zu klein war und jeder vierte Haushalt (25.8%) fand die Wohnung / das Haus in Wil zu teuer. 21.5% sind weggezogen, weil sie sich Wohneigentum kaufen möchten. Der Wunsch nach Wohneigentum lässt folglich mehr Haushalte von Wil wegziehen, als neue Haushalte aus demselben Grund nach Wil zuziehen³.

Gründe für Wegzug bezüglich Wohnung / Haus

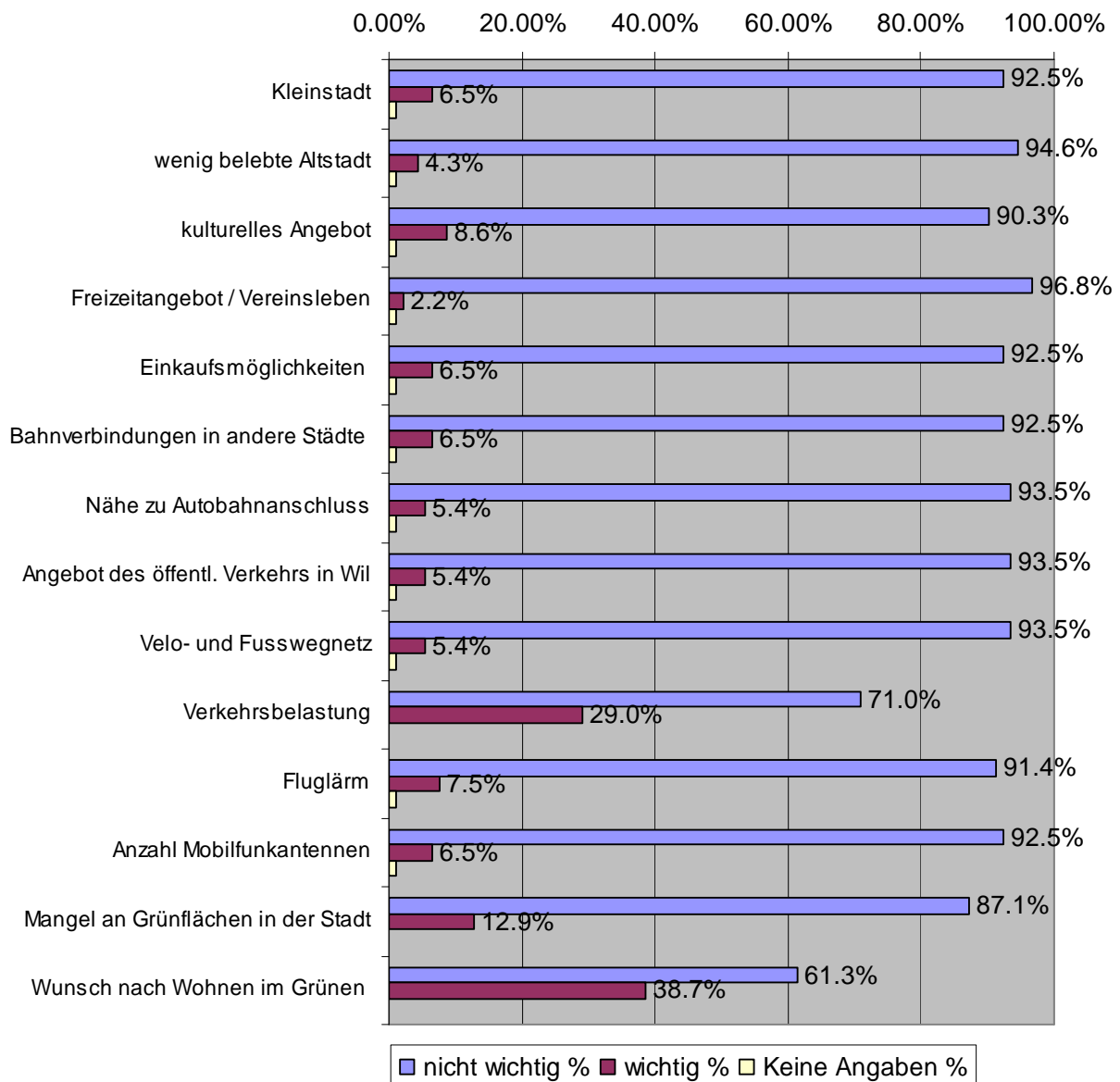


³ Dies gilt sowohl für die absolute als auch für die relative Häufigkeit.

4.3 Umweltsituation und Wohnumfeld

Der am häufigsten genannte Grund für den Wegzug ist der Wunsch nach Wohnen im Grünen. Dieser wird von 38.7% der weggezogenen Haushalte angegeben. Auf dem zweiten Platz folgt mit 29% die Verkehrsbelastung in Wil. Das bedeutet, dass jeder dritte Haushalt aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens die Stadt verlässt. Auch mangelnde Grünflächen werden von 12.9% als wichtig für ihren Entscheid angegeben. Keine Gründe Wil zu verlassen sind hingegen für über 90% unter anderem die Grösse der Stadt, das kulturelle Angebot, das Freizeitangebot und Vereinsleben, der Fluglärm und die Anzahl Mobilfunkantennen.

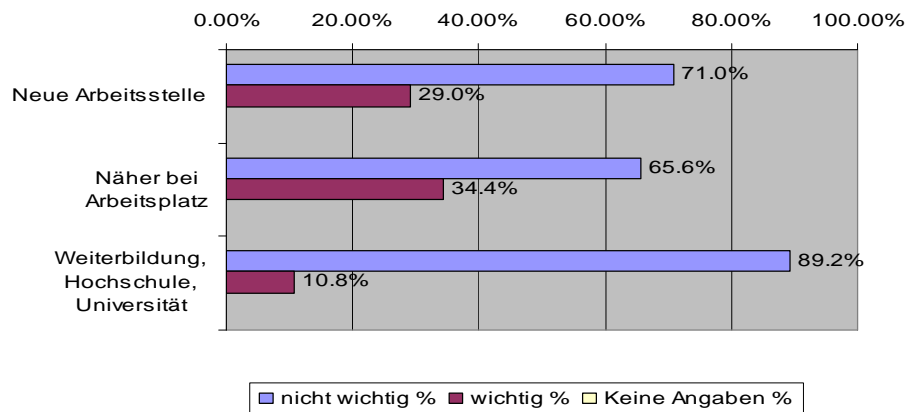
Gründe für Wegzug bezüglich Umweltsituation und Wohnumfeld



4.4 Berufliche Gründe

Berufliche Gründe werden zusammen mit der Wohnung / dem Haus als häufigster Hauptgrund für den Wegzug genannt. 34.4% der befragten Haushalte wollen näher am Arbeitsplatz sein. Jeder dritte Haushalt zieht wegen einer neuen Arbeitsstelle und rund 10% wegen einer Weiterbildung oder eines Studiums an einer Hochschule oder Universität von Wil weg.

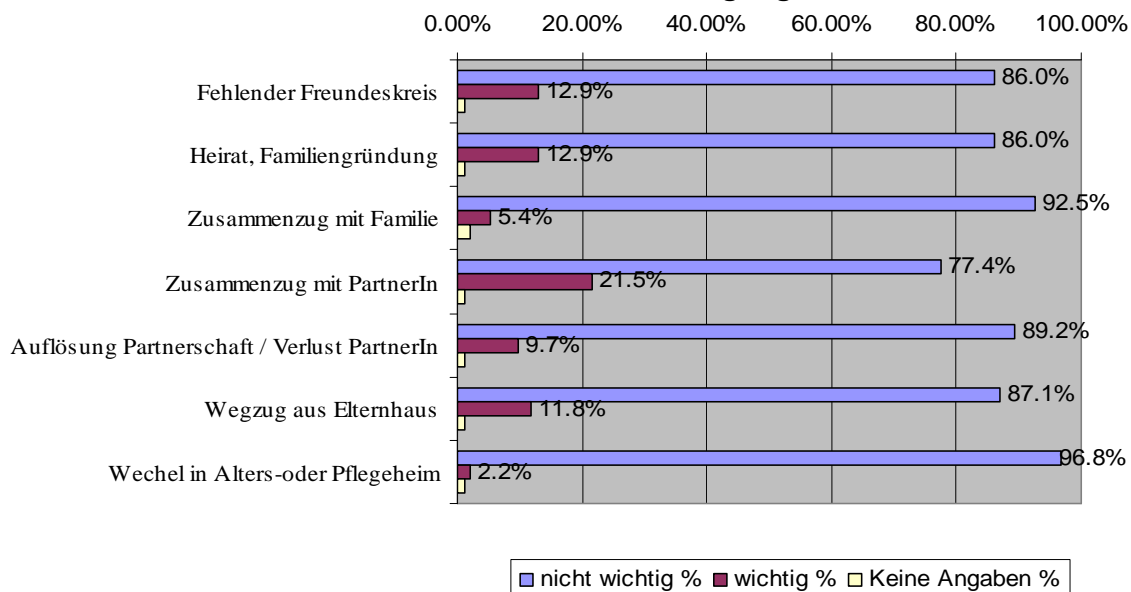
Berufliche Gründe für Wegzug



4.5 Persönliche Gründe

Aufgrund eines Zusammenzuges mit dem Partner oder der Partnerin verlassen 21.5% der befragten Haushalte Wil. Aber auch ein fehlender Freundeskreis, eine Heirat oder Familiengründung sowie der Wegzug aus dem Elternhaus sind wesentliche Punkte für einen Wegzug aus der Stadt. Im Vergleich zu den Zugezogenen kann festgehalten werden, dass mehr „Einsteigerhaushalte“ von auswärts nach Wil kommen, als dass von Wil wegziehen.

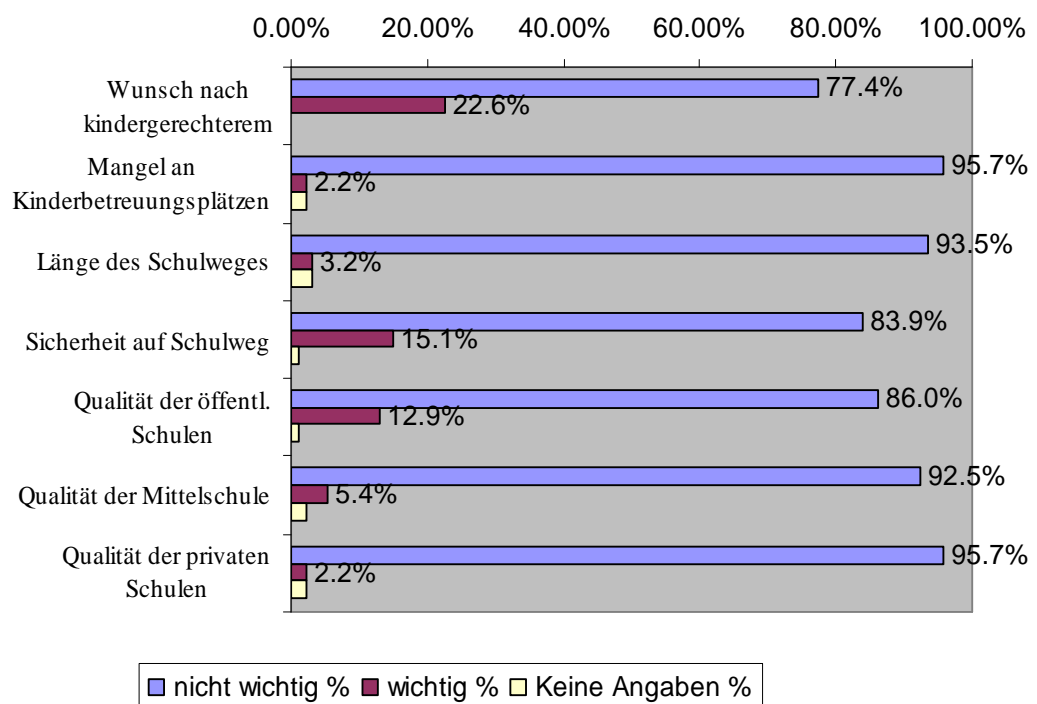
Persönliche Gründe für Wegzug



4.6 Familiäre Gründe

In 21.5% der weggezogenen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren; bei den Zugezogenen hingegen in 13.1% der Haushalte (siehe S.15). Es ziehen also mehr Familien mit Kindern von Wil weg, als neu hinzukommen⁴. Fast jeder vierte Haushalt wechselt seinen Wohnort, weil er sich eine kindergerechtere Umgebung wünscht. 15% bemängeln die Sicherheit auf dem Schulweg und 12.9% die Qualität der öffentlichen Primar- und Sekundarschulen. Die privaten Schulen, die Mittelschule und das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen hingegen geben weniger Anlass zu einem Wohnortwechsel.

Familiäre Gründe für Wegzug

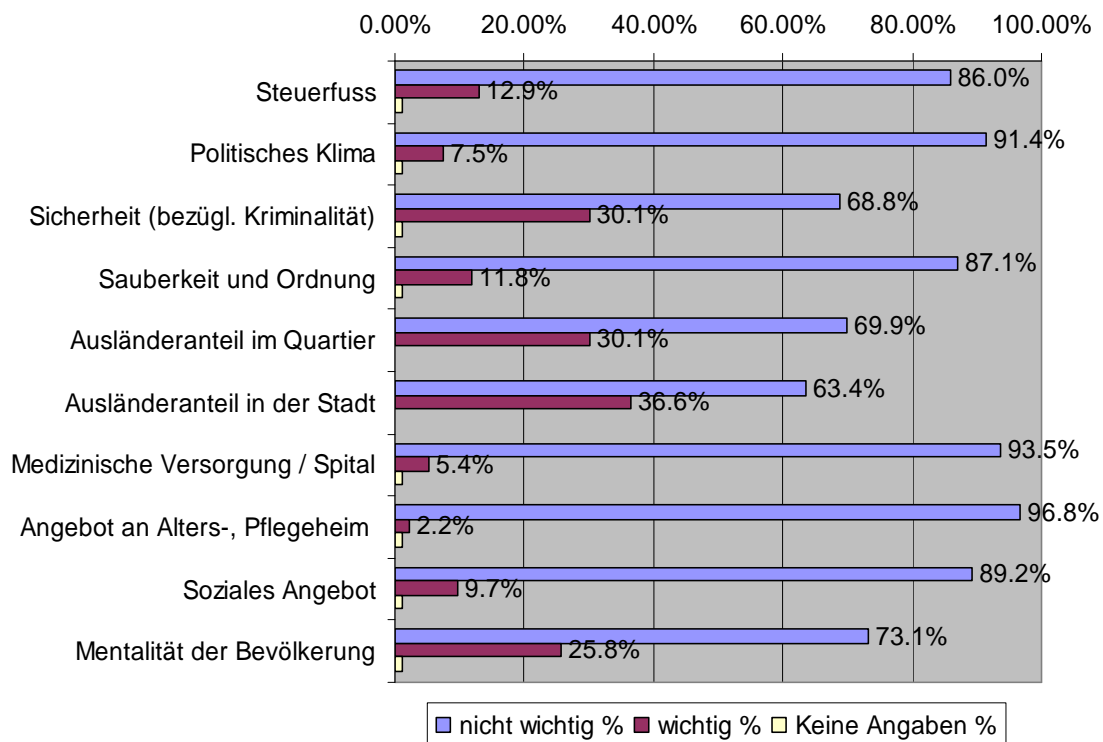


⁴ Dies gilt sowohl für die absolute wie auch für die relative Häufigkeit.

4.7 Politische und gesellschaftliche Gründe

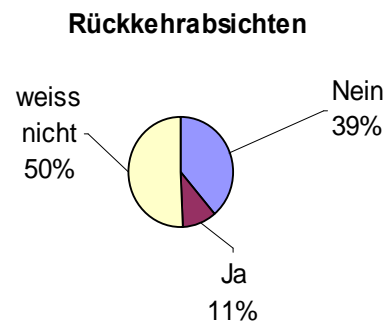
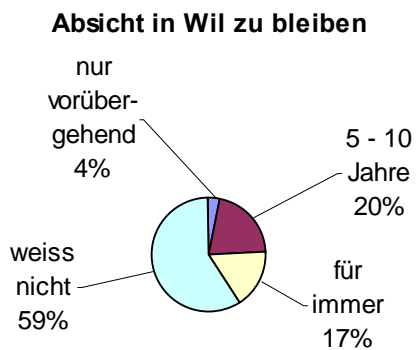
Vier der elf häufigsten Wegzugsgründe sind der Kategorie politische und gesellschaftliche Gründe zuzurechnen. Auf Platz zwei dieser Liste liegt der Ausländeranteil in der Stadt. Für 36.6% der befragten Haushalte war er ein massgebender Grund für ihren Wegzug. Jeder dritte Haushalt erklärt, dass die Sicherheit in Wil bezüglich Kriminalität und der Ausländeranteil im Quartier mitverantwortlich waren für den Entscheid, Wil zu verlassen. 25.8% der Befragten stören sich zudem an der Mentalität der Bevölkerung.

Politische und gesellschaftliche Gründe für Wegzug



5. Aufenthalts- und Rückkehrabsichten

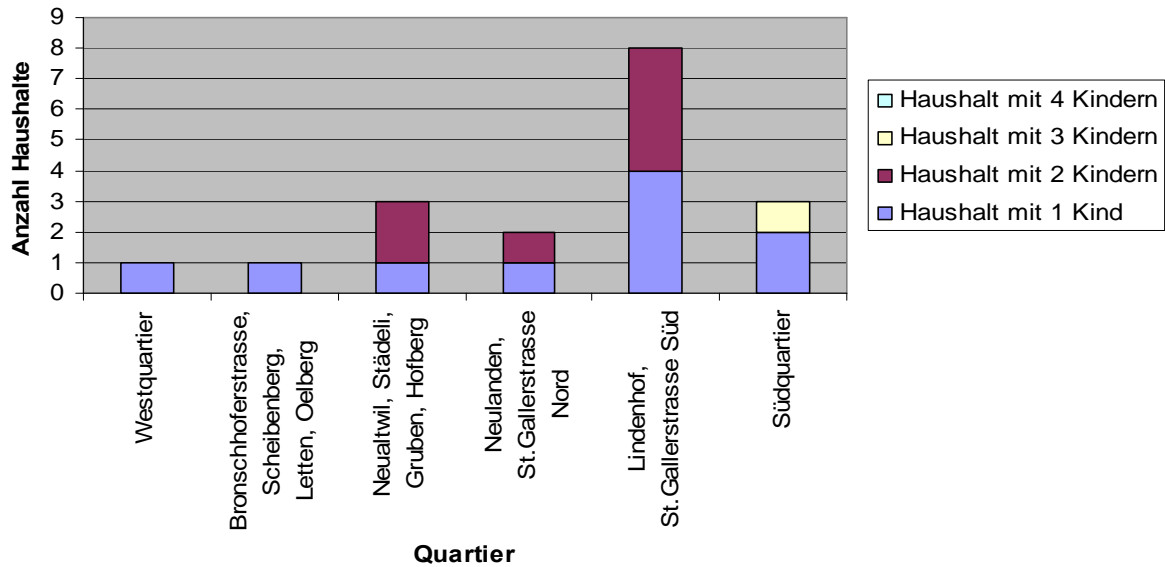
Ziehen die meisten Haushalte mit der Absicht zu bleiben nach Wil oder planen sie nur einen vorübergehenden Aufenthalt? Von den Zugezogenen möchten 20% mindestens fünf Jahre und 17% sogar für immer in Wil bleiben. Knapp 60% wissen noch nicht, ob sie irgendwann Wil wieder verlassen möchten und nur 4% wollen lediglich vorübergehend hier bleiben. Von den Weggezogenen hegen 11% Rückkehrabsichten. 39% hingegen wollen nicht mehr nach Wil zurückkehren und 50% wissen es nicht.



III. Anhang

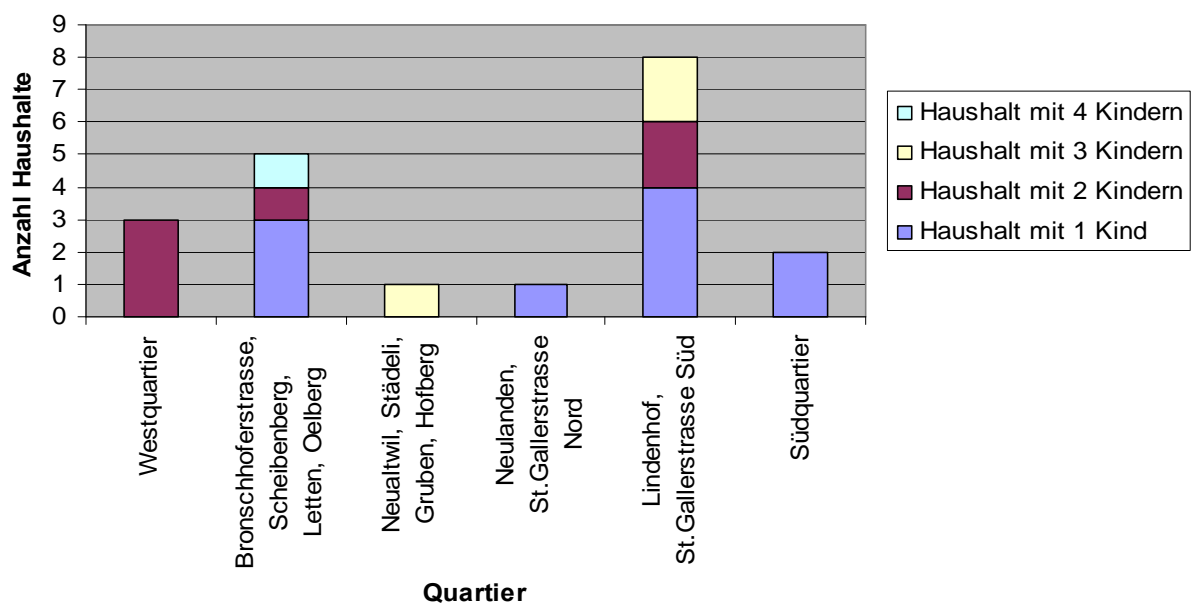
Die meisten Familien mit Kindern unter 18 Jahren ziehen ins Quartier Lindenhof, St.Gallerstrasse Süd. Am wenigsten Familien mit Kindern ziehen in das Westquartier und das Quartier Bronschhoferstrasse, Scheibenberg, Letten, Oelberg.

Haushalte mit Kindern nach Zuzugsquartier



Aus dem Vergleich der beiden Diagramme ist gut ersichtlich, dass deutlich mehr Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren das Quartier Bronschhoferstrasse, Scheibenberg, Letten, Oelberg und das Westquartier verlassen, als dass neu in diese Quartiere ziehen.

Haushalte mit Kindern nach Wegzugsquartier



Impressum

Herausgeberin

Stadt Wil
Stadtkanzlei
Marktgasse 58
9500 Wil

071 913 53 53

Projektleitung, Auswertung und Text

Lic. Phil. Silvia Matter, Stadtkanzlei Wil

Befragung

Lic. Phil. Silvia Matter, Stadtkanzlei Wil

Wil, Juli 2006